



*Weltkulturerbestadt und Touristenmetropole im Süden*

## Dubrovnik

**Die von subtropischer Pracht umgebene „Perle der Adria“ lockt durch ihre malerische Altstadt und das milde Klima das ganze Jahr über kultur- und sonnenhungrige Touristen aller Nationen an. Jedes Kreuzfahrtschiff macht hier Station, am einstigen Knotenpunkt des Handelsseewegs zwischen Venedig und dem östlichen Mittelmeer.**

Am Fuß des *Srd-Berges* erhebt sie sich aus dem Meer: die einzigartige Altstadt mit ihren mächtigen Mauern und Bastionen, mit einer mittelalterlichen Prachtstraße – der *Placa* –, mit Plätzen und Gassen. An der Nordseite der *Placa* führen enge Gassen in Stufen den Hang hinauf; Stufe für Stufe kann man so die Stadt kennen lernen und entdecken. Dubrovnik, die große alte süddalmatinische Metropole, erhielt 1976 die Goldmedaille Europas für den Schutz der Kulturdenkmäler, die so zahlreich sind, wie die Stadt an Geschichte reich ist. Die gesamte Altstadt wurde 1979 nach dem Erdbeben unter den Schutz der UNESCO gestellt, was aber im Krieg von 1991 bis 1995 ein Bombardement nicht verhinderte. Auf Beschädigungen in der Altstadt weisen Infotafeln hin. Inzwischen blüht das Leben wieder, die Schäden sind längst behoben. Die Altstadt hat 1300 Einwohner, insgesamt sind es 47.000.

Heute ist Dubrovnik wieder die Stadt der Kongresse und Segelregatten, der Museen und Kulturdenkmäler. Um all die Schönheiten zu besichtigen, lohnt Dubrovnik auf jeden Fall einen mehrtägigen Besuch, zudem sind die vorgelagerten Badeinseln nicht weit.

### Geschichte

Byzantinische Funde belegen inzwischen eine frühere Besiedlung Dubrovniks als bisher angenommen, so heißt es nun, dass auf der Felseninsel bereits zwischen dem 2. und dem 5. Jh. ein *Castrum* war. In der 1. Hälfte des 7. Jh. kamen Flüchtlinge aus der römischen Stadt Epidaurum, dem heutigen Cavtat (südlich von Dubrovnik), das

von den Awaren und Slawen überfallen wurde, und ließen sich auf der Felseninsel nieder, die sie *Lausa* nannten. Gegenüber, unterhalb des Berges Srđ, wo Quellen sprudelten und mächtige Eichenwälder rauschten, siedelten sich Slawen an, die ihre neue Heimat *dubrava*, Eichenwald, nannten. Schon bald wurde Handel betrieben und die beiden Kulturen verschmolzen. So geht man davon aus, dass Dubrovnik, das bis 1918 *Ragusa* hieß, was auf den Inselnamen Lausa zurückgeht, den Ursprung in beiden Namen findet.

Durch den Slawisierungsprozess und unter der Oberherrschaft von Byzanz vergrößerte sich Dubrovnik. Abgaben an die slawischen Herrscher im Hinterland sicher-

ten ihm Schutz, es konnte sich erweitern, wurde jedoch bald auch zur Zielscheibe feindlicher Angriffe. So belagerten im 9. Jh. die Araber Dubrovnik, im 10. Jh. wüteten die Mazedonier, schließlich kam Venedigs Doge Pietro II. Orseolo und kontrollierte die Stadt für kurze Zeit. Doch die Dubrovniker wollten ihre Umgebung selbst beherrschen, also sicherten sie die Stadt. Bald aber setzte sich die Erkenntnis durch, dass man mit geschickter Diplomatie mehr erreicht als mit Waffengewalt, will man seine Vision wahr machen: einen eigenen Staat zu gründen und die Politik selbst zu gestalten. Um besser expandieren zu können, schütteten die Dubrovniker den Graben zu, der die Insel Lausa vom Festland getrennt hatte – an seiner Stelle entstand die heutige Prachtstraße Placa, auch *Stradun* genannt. Das war Mitte des 12. Jh. Dann begann Dubrovnik, im 12. Jh. noch unter byzantinischer Oberherrschaft, mit Europa und

dem slawischen Hinterland zu verhandeln und Geschäfte in die Wege zu leiten. Mit Erfolg. Bald rollten die Kaufmannskarawanen aus Dubrovnik über den Balkan, eine mächtige Handelsflotte entstand.

### Dubrovniks Literaten

Die Literatur Dubrovniks ist so alt wie die Stadt. Mit Kunst und Wissenschaft vereinigte sie sich und war eine leitende Kraft für Dubrovnik, Sinn spendend und Perspektiven über das Hier und Jetzt hinaus entwickelnd. Während der Renaissance war Dubrovnik ein Zentrum für die großen Humanisten der Zeit. *Marin Držić* ist der bekannteste, ein genialer Meister der Komödie. *Ivan Gundulić* war ein berühmter Literat des 17. Jh. und *Ivo Vojnović*, ein Sohn des 20. Jh., ist der Dritte im Bund der großen Literaten Dubrovniks.



Venedig sah die neue Freiheit Dubrovniks nicht gern, doch konnten die Dubrovniker 1272 ein Stadtstatut verabschieden und eigene Münzen prägen. Geschickt sicherte die neue Stadtrepublik ihre Handelsfreiheit und das Salzmonopol durch Erpressung, Intrigen und Bestechung. Und um das wachsende Einflussgebiet besser kontrollieren zu können, teilte es Dubrovnik in Provinzen ein, so genannte Fürstentümer, die von einem *Rektor* oder *Comes*, der seit dem Frieden von Zadar 1358 aus einer Dubrovniker Patrizierfamilie stammen musste, verwaltet wurden. Die Fürstentümer waren Ston, Lastovo, Mljet, Šipán, Primorje, Dubrovniker Gau, Konavle und Lopud, mit Hafenverwaltungen in Trstenica, Janjinja und Cavtat.

### Dubrovniks Republikkonzept

Gleich vorweg, so edel das Konzept der Dubrovniker Republik klingen mag, es war, wie anderswo auch, eine Oligarchie: Rechte und Einfluss hatte nur der Adel, die Bürger und Handwerker bekamen lediglich kleine Aufgaben zugeteilt und die Plebejer hatten absolut nichts zu sagen - Intrigen und Erpressungen waren an der Tagesordnung. Dieses oligarchische System kritisierten schon damals Literaten wie Gundulić und auch Držić, der nachweislich Briefe an die Medicis schrieb.

Bis zur alleinigen Verwaltungsübernahme Dubrovniks im Jahr 1358 wurde der Rektor von den Venezianern gestellt. Den Dubrovnikern war Venedigs Duce nicht geheuer – wie konnte ein Einzelner die Geschicke einer Republik leiten! So klügelten sie für ihre Verwaltung ein eigenes System aus, das bis heute noch Anklang (s. u.) findet: Der Rektor wurde nur für die Zeit von einem Monat gewählt. Erst nach einem Jahr konnte eine Wiederwahl stattfinden. Zur Abschirmung von Beeinflussungen wohnte er mit seiner Familie im Rektorenpalast und durfte ihn in dieser Zeit nicht verlassen. Für den Kirchenbesuch gab es eine hauseigene Kapelle.

Der Rektor war Mitglied des *Kleinen Rats*, der für ein Jahr gewählt wurde. Dieser Kleine Rat bestand aus elf Personen, sie bildeten die Exekutive. Daraus wurden fünf Personen zu Richtern gewählt. Der Kleine Rat bestand nur aus Adelligen, die der Stadt angenehm erschienen und mit besonderen Verdiensten aufwarteten. Des Weiteren gab es den *Großen Rat*, dem alle Adelligen angehörten. Aus diesem Kreis wurden 45 Mitglieder, die sog. Senatoren, auf ein Jahr ins Amt gewählt. Hier liefen die innen- und außenpolitischen Fäden zusammen.

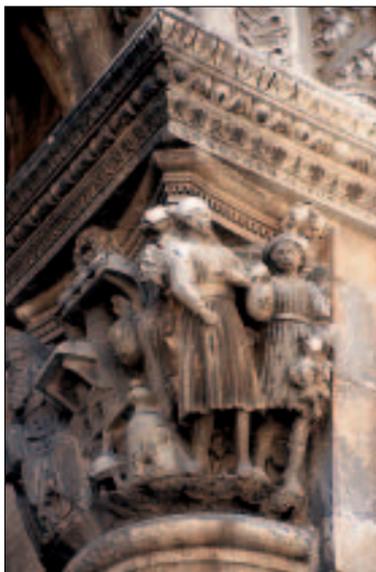
Übrigens erhielt Ragusa vom Papst die Erlaubnis, „Handel mit den Ungläubigen“ zu führen. Damit waren die damals guten und gewinnbringenden Handelsbeziehungen zum Osmanischen Reich gemeint. Um mit den Sultanen ins Geschäft zu kommen wurden Ansprechpartner entsandt, die eine Gewährleistung der Geschäfte garantierten. Ausgewählte Vertreter der Republik von Ragusa reisten in rund 24 Tagen nach Konstantinopel und mussten, bis ein Nachfolger kam, ein Jahr bleiben. Als Geschenke und Handelsware brachte man unter anderem Salz, Wein, Olivenöl und die noch heute beliebte Filigrankunst aus Gold und Silber ins Osmanische Reich. Zwischen dem 15. und 17. Jh. war die Blüte dieser Geschäftsbeziehung.

An vielen Hochschulen wird das Regierungskonzept der Dubrovniker unter den Aspekten „Diplomatische Arbeit“ und „Regieren ohne Kriege“ immer noch gerne diskutiert und als vorbildhaft genannt.

Der Sklavenhandel wurde in Dubrovnik ebenfalls schon 1418 abgeschafft, da dieser in keiner Weise dem Bild der Republik entsprach. Während der Türkenherrschaft im 15. Jh. unterhielt Dubrovnik diplomatische Beziehungen zum Land des Halbmonds und besaß das Vermittlungsmonopol zwischen Ost und West, was seine Handelsmacht immens steigerte.

Seit Ende des 16. Jh. aber begann der schleichende Niedergang Dubrovniks. Die französischen, englischen und niederländischen Handelsschiffe stiegen in das See-

geschäft ein. Sie hatten modernere, gut ausgerüstete Schiffe, die den langen Weg nach Übersee durchhielten. Dubrovnik verschloß diese Entwicklung, steckte kein Geld mehr in moderne Schiffe, sondern begann in Land und Immobilien zu investieren. Hinzu kam das große Erdbeben von 1667, das fast die ganze Stadt verwüstete. Erst ein Jahrhundert später hatte sich Dubrovnik davon wieder erholt und trotzte nun, nach dem Abgang Venedigs, den Franzosen. Napoleon machte dem aristokratischen Stadtstaat unter dem Berg Srd Anfang des 19. Jh. schließlich den Garaus. Nach dem Wiener Kongress 1815 fiel Dubrovnik an Österreich, das aber Rijeka zu seinem Haupthafen wählte. So verlor die einst mächtige Handelsstadt einmal mehr an Bedeutung. Im Krieg von 1991–95 stand auch Dubrovnik unter starkem Beschuss der serbischen Armee. Ende 1991 musste die Bevölkerung drei Monate in Kellern ausharren, es gab keinen Strom, kein Wasser, die Stadt war zu Land und zur See umzingelt. Die 163. kroatische Brigade



*Kapitellchen am Rektorenpalast*

brachte Dubrovnik die Rettung. Es gab zahlreiche Tote, in der Altstadt waren 80 % der Dächer, Brunnen und die orthodoxe Kirche beschädigt. Die Behebung der Kriegsschäden kostete 2,7 Milliarden US-Dollar. Heute blüht der Tourismus mehr denn je, Dubrovnik zählt weltweit mit zu den beliebtesten Destinationen und konnte 2008 1,5 Mio. Übernachtungen verzeichnen.

### Information

**Gradski vodič:** monatlich erscheinender Stadtführer des Tourismusverbandes mit aktuellen Abfahrtszeiten von Schiffen, Bussen und Öffnungszeiten der Museen etc. Gratisauslage in jeder Touristeninformation.

- *Telefonvorwahl* 020
- *Postleitzahl* 20000 Dubrovnik
- *Information* Es gibt eine Reihe guter Informationsbüros (TIC), alle Mai–Okt. tägl. 8–20 Uhr, sonst Mo–Sa tägl. 8–16 Uhr: [www.tzdu.brovnik.hr](http://www.tzdu.brovnik.hr) und [www.dubrovnik-riviera.hr](http://www.dubrovnik-riviera.hr) (für Umgebung).

**TIC Pile,** Branitelja Dubrovnika 7 (bei Busendhaltestelle), ☎ 427-591.

**TIC Grad 1**, Široka 1 (Seitengasse von Stradun), ☎ 323-587.

**TIC Grad 2**, Sv. Dominika 7 (Eingang Ploče-Tor, im Osten), ☎ 323-887.

**TIC Hafen Gruž**, Obala S. Radića 27, ☎ 417-983.

**TIC Busbahnhof Gruž**, Obala Pape Ivana Pavla II 44a, ☎ 417-851.

**TIC Lapad**, Šet. kralja Zvonimira 25, ☎ 437-460.

**Atlas-Büro**, Ćira Carića 1 (Altstadt), ☎ 442-222; Gruška Obala (Hafen), ☎ 418-001; www.atlas-croatia.com.

**Agentur Gulliver**, Obala S. Radića 31 (Hafen Gruž), ☎ 313-300, www.gulliver.hr. Auto-, Scootervermietung.

**Generalturist**, F. Supila 9, ☎ 432-974, ☎ 423-554, www.generalturist.hr.

**Elite Travel**, Vukovarska 17, ☎ 358-200, www.elite.hr. Ausflüge.

**Jadrolinija**, Obala S. Radića 40 (am Hafen Gruž), ☎ 418-000, www.jadrolinija.hr. Mo–Fr 7–13 und 15–21, Sa 7–13 und 16–20 Uhr. Fährtickets.

**G&V-Line**, Molunatska 2, ☎ 313-401, 091/2506-521 (mobil), www.gv-line.hr. Fährtickets für Katamarane. Ticketverkauf am Schiff (1 Std. vor Abfahrt).

**Croatia Airlines**, Brsalje 9 (Pile), ☎ 413-777, -776; Reservierung unter ☎ 062/777-777; www.croatiaairlines.hr. Mo–Fr 8–16, Sa 9–12 Uhr.

**Adriatic Kayak Tours**, Zrinsko Frankopanska 6, ☎ 312-770, 091/7220-413 (mobil), www.adriatickayaktours.com. Ausflüge per Fahrrad, per Kajak Inseln erkunden.

## Verbindungen

• **Busse** Busstation für **Stadtbusse** u. a. vor dem Pile-Tor: Verbindung zum Regional- und Überlandbusbahnhof sowie zum **Fährhafen Gruž** (Busse Nr. 1a, 1b, 3, 7b, 8), nach **Lapad** (Nr. 4), **Babin Kuk** (Nr. 6), stündl. nach **Bosanka** (Nr. 17, Richtung Berg Srđ). Ticketpreis für Einzelfahrschein 10 KN (im Bus), 8 KN (am Kiosk), Tagespass 25 KN (24 Std.) oder 20-Fahrten-Ticket 120 KN.

**Busstation für Regionalbusse**, Dr. A. Starčevića. Verbindungen u. a. nach **Cavtat** (Nr. 10) und **Ston**.

**Hauptbusterminal für Stadt- und Überlandbusse** im Stadtteil Gruž, Obala Pape Ivana Pavla II, 44, ☎ 060/305-070. Gepäckaufbewahrung 24 Std. Verbindung mit **Ploče, Zagreb** (6-mal tägl., die meisten abends, Fahrzeit 10–12 Std., 200 KN), **Split** (fast stündl. 5–22 Uhr, 4:30 Std., 100 KN), **Rijeka** (6-mal, 14 Std.). 2-mal wöchentl. (Fr und So) **München–Stuttgart–Frankfurt**.

**Flughafenbus Čilipi** (von Croatia Airlines), ebenfalls am Überlandbushafen, Abfahrten ca. 1,5–2 Std. vor Abflug. Tickets 35 KN.

**City-Sightseeingtour**, Rundfahrt mit offenem Bus (nur bei schönem Wetter), vom Osten Dubrovniks über Altstadt, Halbinsel Lapad bis über Hafen Gruž und zurück. 11 Zusteigemöglichkeiten. 4-mal tägl., Fahrzeit 2 Std., 90 KN (inkl. gratis Stadtbus für diesen Tag). ☎ 357-020.

• **Taxi** An allen wichtigen Plätzen: u. a. **Pile**, Brasalje, ☎ 424-343; **Hauptbusbahnhof**, Obala Pape Ivana Pavla II, Nr. 44, ☎ 357-044; **Hafen Gruž**, vor Jadrolinija, ☎ 418-112; **Lapad**, ☎ 435-715. Stadtfahrt ca. 50 KN, nach Cavtat ca. 200 KN. Preiswerter fährt **Radio**

**Taxi** (24 Std.), nur nach Anruf 970. Für Überlandfahrten auch **Pauk služba**, Dr. A. Starčevića, ☎ 331-016.

• **Flüge** Der **Flughafen Čilipi** (☎ 773-377, www.airport-dubrovnik.hr) liegt 22 km südlich von Dubrovnik. **Direktflüge** nach Deutschland und Zagreb. Flug **Dubrovnik–Zagreb** ca. 180 € (Regulärflug). Bustransfer (s. o.). Infos und Buchung bei **Croatia Airlines** (s. o.), zentrale Reservierung über ☎ 062/777-777.

• **Fähren** Der **Fährhafen Gruž** liegt 2 km nördlich der Altstadt im gleichnamigen Vorort. Busse Nr. 1a, 1b, 3, 7b, 8 fahren in die Altstadt. Gepäckaufbewahrung am Hauptbusterminal. Infos und Buchung über Jadrolinija.

**Küstenlinie (Marko Polo)**: **Dubrovnik–Rijeka** 2-mal wöchentl. (in der Saison langfristige Vorbuchung nötig!).

**Küstenlinie (Liburnia)**: **Dubrovnik–Sobora–Korčula** Juni–Ende Sept. 3-mal wöchentl.

**Trajekt (Nr. 831)**: **Dubrovnik–Sudurad–Sobora (Mljet)** 2-mal tägl.; pro Pers. 6,30 €, Auto 42,30 €. **Dubrovnik–Sudurad** 3-mal tägl.

**Katamaran** (G&V-line, www.gv-line.hr): **Dubrovnik–Šipanska luka–Sobora (Mljet)**, ganzjährig 2-mal tägl. (Fr/So auch Polače). Juni und Sept. 1-mal tägl. nach Polače; Juli/Aug. 2-mal wöchentl. noch bis Korčula und Lastovo (dann nicht Šipanska luka).

**Italienfähren** (Jadrolinija): **Dubrovnik–Bari** Juni–Ende Sept. 6-mal wöchentl. Auskunft bei Jadrolinija.

**Personenfähre** (Jadrolinija): zu den Elaphiten (nach **Kolocep, Lopud, Šipan**) 4-mal tägl.

## 334 Dubrovnik

**Bootsverbindung:** *Dubrovnik-Lokrum*, die Boote pendeln gantztägig halbstündl. bis stündl., Abfahrt Stadthafen.

*Dubrovnik (Stadthafen)–Mlini-Plat–Cavtat* 8- bis 11-mal tägl. (je nach Saison).

### Diverses

● **Parken** Gleich vorweg, um die Altstadt sind die ausgewiesenen Parkflächen (alle gebührenpflichtig!) schnell belegt, zudem in Zonen unterteilt, am teuersten um die Altstadt (15 KN/Std.), preiswerter z. B. am Hafen Gruž (5 KN/Std.), dann per Bus in die Altstadt.

● **Autovermietung** Zahlreiche Agenturen in der Stadt, u. a. **Hertz rent-a-car**, Frana Supila 5, ☎ 425-000, [www.hertz.hr](http://www.hertz.hr). **Agentur Gulliver** (s. o. Information). **Avis**, Obala Ivana Pavla II, Nr. 1 (Hafen Gruž), ☎ 091/3143-010 (mobil), [www.avis.hr](http://www.avis.hr). **O.K. Travel & Trade**, Obala S. Radića 32, ☎ 418-950. **Unline**, Iva Vojnoviča 12, ☎ 487-246, [www.unline.com](http://www.unline.com).

● **Einkaufen** **Obst- und Gemüsemarkt** hinter dem Domplatz, nur vormittags. **Lebensmittel- und Bekleidungsäden** südlich der Placa. **Buchhandlungen** an der Placa. Am Hafen Gruž findet man ebenfalls alles Notwendige: Markt, Läden, Kaufhäuser, Banken etc. **Krawattenshop Croatia**, Pred dvorom 2 (Hotel Excelsior). Einige **Shoppingcenter** auf der Halbinsel Lapad (u. a. DOC, Kralja Tomislava 7).

● **Post** U. a. Dr. A. Starčevića 2, Mo–Fr 8–15 Uhr.

Hier auch **Zollamt** (falls ein Paket abzuholen ist!), Put Republike 32. Mo–Fr 7–20, Sa 8–16 Uhr.

● **Geldwechsel** Überall in der Stadt Bankomaten und Banken. U. a. **OTP Banka**, Stradun, Mo–Fr 8–19, Sa 8–12 Uhr.

● **Gesundheit** **Apotheken**, u. a. „Kod Zvonika“, Placa, ☎ 321-133 (Altstadt). „Gruž“, Gruška obala, ☎ 418-900 (Hafen Gruž). 8–20 Uhr, im Wechsel 24-Std.-Notdienst.

**Krankenhaus:** *Opća Bolnica Dubrovnik* (Hauptkrankenhaus), Roka Mišetića b.b. (Stadtteil Lapad), ☎ 431-777. 7–15 Uhr und 24-Std.-Notfallbereitschaftsdienst. *Dom Zdravija Dubrovnik* (Ambulanz), Dr. A. Starčevića 45 (Stadtteil Boninovo), ☎ 416-866.

● **Veranstaltungen** **Stadtfest Sv. Vlaho**, am 3. Febr.: Prozession, Trachten, großes Fest. **Klassische Konzerte**, im Juli/Aug. tägl. an verschiedenen Orten, u. a. Kirchen, Dominikanerkloster; namhafte Ensembles und So-



listen. Aber auch ganzjährig mind. 2-mal wöchentl. Programm.

**Dubrovniker Sommerfestspiele** im Juli/Aug.: tägl. mehrere Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Folklore mit sehr guten nationalen und internationalen Interpreten.

**Lindo-Tanz**, Aufführungen Mai–Ende Sept. um 21.30 Uhr beim Lazarett-Gebäude, östl. vom Ploče-Tor.

**Sommerkarnaval**, im Aug.: mit närrischen Maskeraden durch die Stadt! Genaueres Datum an den Infostellen.

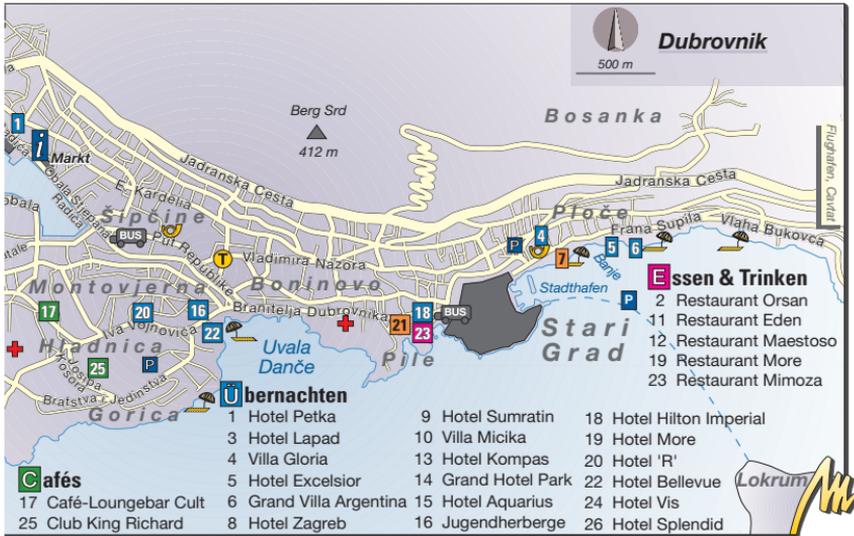
**Segelregatta**, erstes Wochenende im Aug. Route: Orebić–Korčula–Mljet–Dubrovnik.

**Silvesterfeier**, am Stradun, mit Musik und großem Feuerwerk.

Zudem jede Menge Sonderveranstaltungen. In den Touristeninformationen und Agenturen gibt es kostenlose Veranstaltungskalender.

● **Nachtleben** Fast jedes Hotel hat Nachtclub/Bar und auch in der Altstadt gibt es unzählige Möglichkeiten, sich nachts zu vergnügen. Generell ist in den Sommermonaten natürlich überall viel los, hingegen wird es ab Ende Sept. bis April ruhig, dann werden die Clubs nur am Wochenende besucht. Ein fester Termin ist auch der Do, **Studententag**, da finden in vielen Bars Partys statt.

**Latino Club Fuego (21)**, Pile, Brsalje 11, Do–Sa 23–6 Uhr. Beliebter, gut besuchter Altstadtclub, tägl. wechselnde Musikrich-



tung, u. a. Mainstream, Rock, Latino.

**Cocktailbar & Nightclub Revelin (32)**, im gleichnamigen Turm gibt's gute Cocktails. Geöffnet bis gegen 2 Uhr.

**Eastwest Beach Club (7)**, am Strand der Bucht Banje mit Bar & Nightclub, Restaurant (12–24 Uhr), Café und Open-Air-Diskotheke. Unterhalb vom Ploče-Tor, hier gehen vor allem im Sommer die Partys ab. 10–4 Uhr. Frana Supila 4, ☎ 098/9813-850 (mobil).

**Gil's Cuisine & Pop Lounge (35)**, im Altstadtgemäuer mit Blick aufs Meer, schick und modern im japanischen, aber poppigen Stil, mit Blumenarrangements, Sitzkissen. Ein Augenschmaus schon beim Eintreten. Bar- und Restaurantbetrieb, im verglasten Innern oder auf der Terrasse. 11–1 Uhr. Svetog Dominik, ☎ 322-222

**Vinothek-Bar Arsenal (45)**, im Gewölbe des ehemaligen Schiff-Arsenals mit großer Bar und Restaurant; auch Sitzgelegenheiten auf überdachter Terrasse mit Blick aufs Meer. Events mit Livebands und Diskothek. 10–4 Uhr. Pred Dvorom 1, ☎ 321-065.

**Beachbar Buža (54)**, an den Felsen und Außenmauern der Stadtbefestigung (südl. der Ul. Saraka), mit Sitzkissen – ganz romantisch und preiswert. Getränke nur in Flaschen. 8.30–3 Uhr.

**Club Orlandinjo (27)**, beliebte Location in Lapad, Nightclub und Events u. a. mit Jazzbands. Di–Sa 22–2 Uhr. Masarykov put 20

(Hotel Dubrovnik Palace).

**Club King Richard (25)**, in Lapad, 2-stöckig mit Café-Loungebar, zudem Karaoke-Veranstaltungen. 8–4 Uhr. Josipa Kosora 40.

**Café & Loungebar Cult (17)**, in Lapad, mit Sitzkissen und Nischen in Dunkelviolett, Rose oder Weiß-Braun. Zum Chillen sowie zum wach werden. 7–2 Uhr. Iva Vojnovića 39 a.

**Hard Jazz Café Troubadour (52)**, oft Live-Musik im Freien, der man in bequemen Korbstühlen lauschen kann. 9–2 Uhr. Bunićeva poljana 5 (östl. vom Dom), ☎ 323-476.

**Bar Capitano (28)**, Pile (nördl. Busbahnhof). Erst zur späten Stunde wird es voll mit gestyltem Publikum. Auch Events mit Livebands. 20–4 Uhr. Između vrata 2.

**Irish Pub Katie O' Connell's (39)**, Dropečeva ulica. Nett und beliebt. 10–2 Uhr.

**Irish Pub Karaka (42)**, die ältere Ausgabe, immerzu voll und sehr laute Rockmusik, hauptsächlich von Engländern gern besucht. 10–2 Uhr. Između polača 5. Auch tagsüber sehr beliebt:

**Café-Bar Hemingway (51)**, sehr einladende Korbmöbel, bequeme Sofas, gute Musik, innen stilvoll. Gute Drinks. Gegenüber Rektorenpalast.

**Café Festival (37)**, am Stradun. Rund um die Uhr hat man hier ein stilvolles Plätzchen, um zu sehen und gesehen zu werden. Snacks, hausgemachte Kuchen, Tee-raum, Cocktailbar.

## Übernachten

• **Privatzimmer/Appartements** In und um die Altstadt, am Hafen Gruž und auf der Halbinsel Lapad gibt es zahlreiche Angebote an **Privatzimmern/Appartements** (ab 40 € DZ), über Infobüros oder Internet ([www.dubrovnik-online.com](http://www.dubrovnik-online.com)) buchbar.

**Privatappartements**, z. B. Appartement Panorama, oberhalb von Pile. Sehr schön eingerichtet und groß, Blick von der Terrasse auf Vorfestung Lavrijenac. Deutsch sprechende, sehr nette Vermieter, Parkplatz. Zagrebačka 20, ☎ 411-372.

\*\*\* **Villa Micika (10)**, hübsches Naturstein-Privatvathaus mit 7 Zimmern (auch 3-Bett-Zimmer), umgeben von einem kleinen parkähnlichen Garten. Frühstück kann im Restaurant Orsan (s. Essen, gleiche Besitzer) eingenommen werden, 8 €/Pers. DZ 58 €. Zum Strand sind es 200 m. Mata Vodopica 10, ☎ 437-332, [info@vilamicicka.hr](mailto:info@vilamicicka.hr), [www.vilamicicka.hr](http://www.vilamicicka.hr).

**Villa Adriatica (30)**, neben Ploče-Tor. Von den Terrassen Blick auf Stadt und Meer, alte Stilmöbel in Appartements und Zimmern. ☎ 411-962, [miroslav.tomsic@du.t-com.hr](mailto:miroslav.tomsic@du.t-com.hr).

**Villa Gloria (4)**, oberhalb vom Strand Banje im Osten der Altstadt. Schönes Grundstück mit Garten und Pool, verschiedene Appartements. Preisbeispiel 80 €/4 Pers. Iva Račića 3, ☎ 428-962, [gloria.rakidzija@du.t-com.hr](mailto:gloria.rakidzija@du.t-com.hr).

**Appartements Amoret (50/53)**, mitten in der Altstadt in renovierten Gemäuern aus dem 16. Jh. Stilvoll eingerichtet. In der Restičeva ul. und D. Ranjine ul. Ca. 110 €/2 Pers.-Studio. ☎ 324-005, [dubrovnik@post.t-com.hr](mailto:dubrovnik@post.t-com.hr), [www.dubrovnik-amoret.com](http://www.dubrovnik-amoret.com).

• **Hotels** Dubrovnik ist als Urlaubsziel, aber auch als Tagungs- und Messestadt gefragt, d. h. in der Hauptsaison ist es mitunter schwierig und auch teuer, in Altstadtnähe ein Zimmer zu bekommen. Auch hier erhält man durch zeitige Vorausbuchung gute Preise.

• **Altstadthotels** \*\*\*\*\* **Hotel Hilton Imperial (18)**, der alte Prachtbau mit 140 Zimmern und Suiten nahe dem Eingang zur Altstadt wurde großzügig und komfortabel im mediterranen Stil umgestaltet und 2005 eröffnet – kein Tourist kommt daran ohne Bewunderung vorbei. DZ/F ab 220 €. Marjana Blažića 2, ☎ 320-320, [sales@dubrovnik.hilton.com](mailto:sales@dubrovnik.hilton.com), [www.dubrovnik.hilton.com](http://www.dubrovnik.hilton.com).

\*\*\*\*\* **Hotel Pucić Palace (47)**, mitten in der Altstadt, 2002 eröffnet. Der Palast wurde zu einem edlen 19-Zimmer-Hotel umgebaut. Die Zimmer sind nach namhaften Dichtern

**Cafés**

- 28 Bar Capitano
- 34 Dubravka Café
- 35 Gil's Cuisine and Pop Lounge
- 36 Café Nautica
- 37 Café Festival
- 42 Irish Pub Karaka
- 44 Café Gradska Kavarna
- 45 Vinothek-Bar Arsenal
- 51 Café - Bar Hemingway
- 52 Hard Jazz Café Troubadour

**Essen & Trinken**

- 29 Restaurant Antunini
- 31 Restaurant Nishta
- 36 Rest. - Café Nautica
- 38 Restaurant Rosarij
- 40 Restaurant Proto
- 41 Konobar Dundo Maroje
- 43 Konobar Penadur
- 46 Restaurant Domino
- 47 Restaurant Defne (Pucić Palace)
- 48 Restaurant Kamenica
- 49 Restaurant Lokanda Peskarija

**Übernachten**

- 30 Villa Adriatica
- 33 Hotel Stari Grad
- 47 Hotel Pucić Palace
- 50 Apartements Amoret
- 53 Apartements Amoret

der Stadt benannt und mit Stilmöbeln ausgestattet, auch Interieur aus dem Sponza-Palast wurde integriert. Zum Hotel gehören ein Gourmetrestaurant mit östlicher Mittelmeerküche, das Café Royal und eine Vinothek. Den Gästen steht eine Privatjacht zur Verfügung. Im Zimmer DVD-Player; Bibliothek etc. DZ/F ab 442 €, es gibt auch Appartements. Ul. od Puča 1, ☎ 326-200, [www.pucicpalace.com](http://www.pucicpalace.com).

\*\*\*\*\* **Hotel Bellevue (22)**, komplett neu renoviert und daher sehr teuer geworden. Super Lage oberhalb vom Meer mit Badebucht und Sandstrand und nur 10 Min. Fuß-



weg zur Altstadt. Schöner Blick über die Bucht und auf die Insel Lokrum. Zimmer nun modernst, komfortabelst und technisch bestens ausgestattet. Es gibt ständige Ausstellungen namhafter Künstler im Haus, Spa-Bereich und Gourmetrestaurant Vapor. DZ/F ab 298 €. Pera Cingrije 7, ☎ 330-000, welcome@hotel-bellevue.hr, www.hotel-bellevue.hr.

\*\*\* **Hotel Stari Grad (33)**, mitten in der Altstadt, östl. des Franziskanerklosters, steht das 5-stöckige Haus mit 8 hübschen Zimmern, das einst im Besitz der Adelsfamilie Drašković war. Von der Frühstücksterrasse

oben herrlicher Blick auf die Altstadtkulisse. DZ/F 221 €. Od Sigurate 4, ☎ 322-244, info@hotelstarigrad.com, www.hotelstarigrad.com.

• **Altstadtnah in Ploče \*\*\*\*\* Hotel Excelsior (5)**, Hochhausstil. Direkt am Meer, Blick auf die ca. 5 Gehmin. entfernte Altstadt. Spa-Bereich, kleiner Kiesstrand und Kinderpool. DZ/F mit Meeresblick ab 225 € (ohne ab 210 €), auch Suiten. Put Frana Supila 12, ☎ 353-353, info@hotel-excelsior.hr, www.hotel-excelsior.hr.

\*\*\*\*\* **Grand Villa Argentina (6)**, ca. 10 Min. schöner Fußweg in die Altstadt. Das mehrstöckige 162-Zimmer-Gebäude ist eingepasst

zwischen den stilvollen Villen von ca. 1930, u. a. Orsula, Dubrovnik, Glavić (und der separaten, abgeschirmten Villa Sheherazade – für die Prominenz), eingehüllt in üppige mediterrane Flora, oberhalb des Meeres. Spazierwege führen in Terrassen hinab zur von Felsen umgebenen betonierten Badebucht mit Pool, Einstiegsleitern und herrlichem Blick auf die Altstadt Dubrovniks (auch ein Lift überwindet die 5 Stockwerke). Es gibt Pianobar, Gourmetrestaurants (eigene für die Villen), herrliche Frühstücksterrasse, Wellnessoase, Parkhaus. DZ/F ab 150 € (mit Meerblick ab 200 €), in den Villen (außer Sheherazade) ähnliche Preise. Frana Supila 14, ☎ 440-555, sales@gva.hr, www.gva.hr.



Strand Banje – abends Partymeile

• **Hafen Gruž** \*\*\* **Hotel Petka (1)**, direkt am Hafen von Gruž, seit 1867 Hotelbetrieb. 108 gut ausgestattete Zimmer, erst 2008 renoviert. Internetecke, Sauna und Fitness. Bes-

tens, wenn man zur Fähre möchte. DZ/F ca. 110 €. Obala S. Radića 38, ☎ 410-500, info@hotelpetka.com, www.hotelpetka.com.

• **Auf der Halbinsel Lapad** \*\*\*\* **Hotel More (19)**, schön gestaltetes modernes Hotel zum Wohlfühlen direkt am Fels am Meer zwischen Pinien. 35 komfortable Zimmer und sehr gutes Restaurant, Bar und Pool, kleines Spa-Center. Treppen führen zu betonierten Badebuchten zwischen den Felsen. Kardinala Stepinca 33, ☎ 494-200, sales@hotel-more.hr, www.hotel-more.hr.

\*\*\*\* **Grand Hotel Park (14)**, im Hochhaus oder den stilvolleren Villen. Komplett modernisierte 248 Zimmer; schöner großer Pool. Von den Zimmern in den oberen Stockwerken fantastischer Blick über die Bucht. 300 m zur Badebucht mit Sandstrand. Komfortable DZ/F ab 192 €. Šetalište Kralja Zvonimira 39, ☎ 434-444, sales@grand-hotel-park.hr, www.grandhotel-park.hr.

\*\*\* **Hotel Aquarius (15)**, südlich von Hotel Park. Die Gäste fühlen sich sehr wohl in dem vom Palmen, Gartenterrasse mit Springbrunnen umgebenen Haus. Es gibt Restaurant, Internetbereich, 20 Zimmer und 4 Appartements, zum Meer mit Sandstrand nur 350 m. DZ/F ab 158 €. Mata Vodopića 8, ☎ 456-111, sales-hotel-aquarius.net, www.hotel-aquarius.

\*\*\* **Hotel Lapad (3)**, gegenüber und mit Blick auf die Hafengebucht Gruž. In einem schönen viktorianischen, renovierten Bau, mit Swimmingpool und Bootstransfer zum Stadthafen. DZ/F ab 193 € (mit Meerblick und Balkon 219 €). Lapadska obala 37, ☎ 432-922, sales@hotel-lapad.hr, www.hotel-lapad.hr.

\*\*\* **Hotel Kompas (13)**, ruhig an der Lapad-Bucht gelegen, Sandbadebucht gegenüber der Uferpromenade. Swimmingpool. DZ/F ab 124 € (Meerblick und Balkon ab 144 €). Šetalište Kralja Zvonimira 56, ☎ 352-000, sales@hotel-kompas.hr, www.hotel-kompas.hr.

\*\*\* **Hotel Zagreb (8)**, 2005 renoviertes, rotweiß strahlendes 44-Zimmer-Hotel mit üppigem Garten, Restaurant und Terrasse. Zum Stadtstrand wenige Gehminuten; Tennisplätze. DZ/F 158 €. Šet. Kralja Zvonimira 27, ☎ 436-333, sales@hotels-sumratin.com, www.hotels-sumratin.com.

\*\* **Hotel Sumratin (9)**, wenige Meter südlich des Hotels Zagreb (gleicher Besitzer). Ebenfalls von Grün umgeben und mit Restaurant. Gute, preiswerte Wahl. DZ/F 116 €. Šet. Kralja Zvonimira 31, siehe Hotel Zagreb.

\*\*\* **Hotel Vis (24)**, direkt am Kiesstrand, modernisiertes 152-Zimmer-Hotel. DZ/F ab 142 €